

IBM SPSS Data Access Pack –
Installationsanweisungen für
Windows



Note: Before using this information and the product it supports, read the general information under Notices auf S. 8.

This document contains proprietary information of SPSS Inc, an IBM Company. It is provided under a license agreement and is protected by copyright law. The information contained in this publication does not include any product warranties, and any statements provided in this manual should not be interpreted as such.

When you send information to IBM or SPSS, you grant IBM and SPSS a nonexclusive right to use or distribute the information in any way it believes appropriate without incurring any obligation to you.

© **Copyright SPSS Inc. 1999, 2010.**

Inhalt

1	<i>Übersicht</i>	1
	Einführung	1
	Einsetzen einer Datenzugriffstechnologie	1
	ODBC-Datenquelle	3
2	<i>Connect ODBC Installationsanweisungen</i>	4
	Was Sie benötigen, um Connect ODBC auszuführen	4
	Installationsschritte für Connect ODBC	4
	Verbinden Ihrer Datenbank mit Connect ODBC	6
	Wissenswertes für Endbenutzer	7
	 <i>Anhang</i>	
A	<i>Notices</i>	8
	 <i>Glossar</i>	 10
	 <i>Index</i>	 11

Übersicht

Einführung

SPSS Inc.-Produkte werden mit einer Reihe von Technologien für den Datenzugriff über eine Vielzahl von Dateitypen und Datenbanken ausgeliefert. Dieser Leitfaden richtet sich hauptsächlich an Systemadministratoren, die ein SPSS Inc.-Produkt für die Verwendung in einer vernetzten Computer-Umgebung installieren und die Endbenutzern Zugriff auf Datenbanken auf Remote-Servern geben müssen.

Das IBM® SPSS® Data Access Pack stellt DataDirect Connect und ConnectXE für ODBC bereit, das ein umfassendes Set an einzelnen, datenbankspezifischen Treibern bereitstellt, die ODBC verwenden, um eine zuverlässige Anbindung an alle wichtigen Datenspeicher, von relationalen Datenbanken bis zu nicht relationalen Dateidaten (Flachdateidaten), zu gewährleisten.

Hinweis: Diese Datenzugriffstechnologien sind “gebunden” — sie können nur mit SPSS Inc.-Produkten verwendet werden. Wenn Sie mit anderen Anwendungen auf Datenbanken zugreifen wollen, benötigen Sie eine allgemeine Lösung.

Einsetzen einer Datenzugriffstechnologie

Connect ODBC. Entweder der Administrator oder der Endbenutzer kann die entsprechenden Connect ODBC-Treiber installieren. (Connect ODBC hat keine Server-Komponente.) Die Treiber müssen auf dem Computer installiert sein, der auf die Daten zugreift — der Computer, auf dem das SPSS Inc. Server-Produkt läuft, der Desktop-Computer des Endbenutzers oder beides.

Abbildung 1-1
Connect ODBC im verteilten Analysemodus

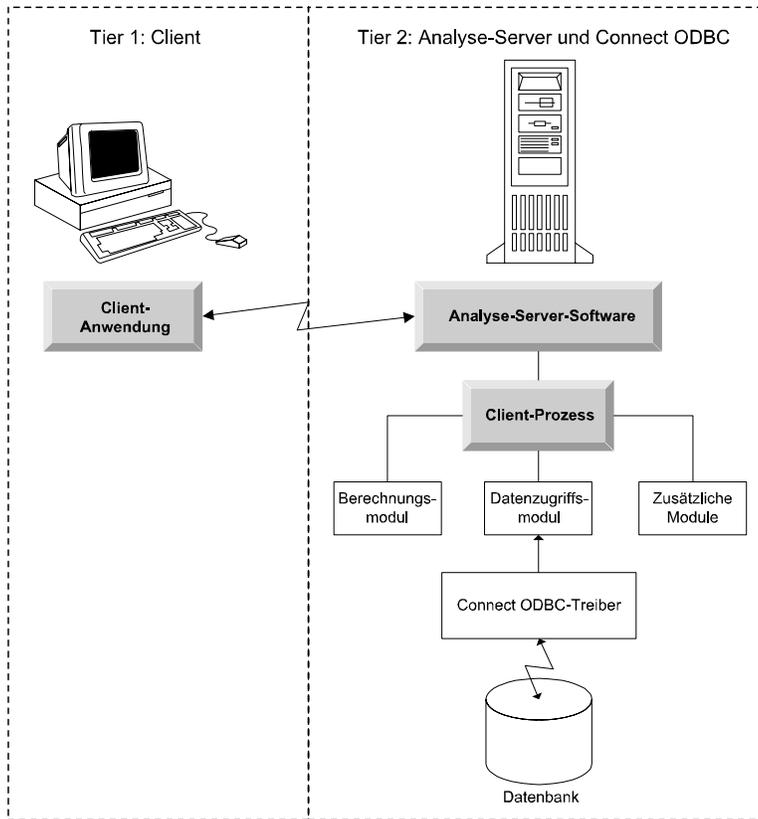
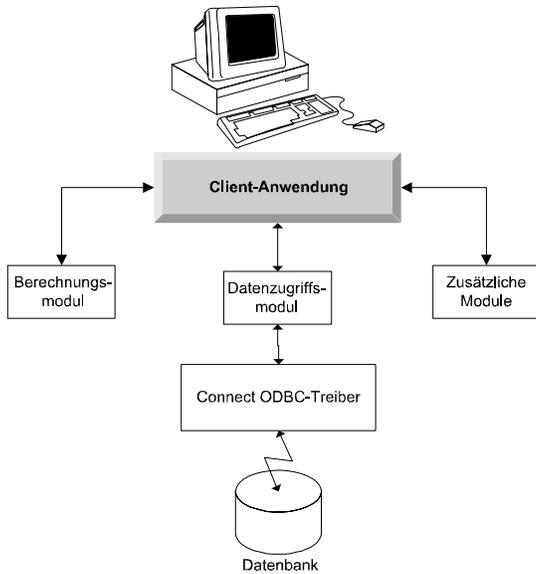


Abbildung 1-2
Connect ODBC im lokalen Analysemodus



ODBC-Datenquelle

Wenn Sie Connect ODBC installieren, installieren Sie einen oder mehrere ODBC-Treiber. Bevor Sie einen installierten Treiber verwenden können, müssen Sie eine ODBC-Datenquelle für diesen Treiber erstellen und konfigurieren.

Eine ODBC-Datenquelle besteht aus zwei wichtigen Informationen: dem **ODBC-Treiber**, der zum Zugreifen auf die Daten verwendet wird, und dem **Speicherort der Datenbank**, auf die Sie zugreifen möchten. Die Datenbank kann sich auf einem beliebigen Computer im Netzwerk befinden. Der ODBC-Treiber und die Datenquelle müssen sich auf dem Computer befinden, der auf die Daten zugreift und sie verarbeitet. Je nach Typ der SPSS Inc.-Anwendung, die Sie verwenden, kann das der Desktop-Computer des Endbenutzers oder ein Remote-Server sein.

Ort der ODBC-Datenquellen für Desktop-Produkte

Wenn Ihr SPSS Inc.-Produkt eine klassische **Desktop**-Anwendung ist, bei der alle Datenzugriffe und die Verarbeitung auf dem Desktop-Computer des Endbenutzers erfolgen, muss die ODBC-Datenquelle auf dem Desktop-Computer des Endbenutzers installiert und konfiguriert werden.

Ort der ODBC-Datenquellen für verteilte Produkte

Wenn Ihre SPSS Inc.-Produkte **Distributed Architecture** nutzen, hängt der richtige Ort für ODBC-Datenquellen davon ab, wie das Produkt ausgeführt wird. SPSS Inc. Distributed Architecture-Produkte können konfiguriert werden, um auf Daten auf einem Remote-Server (verteilter Analysemodus) oder auf dem Desktop-Computer des Endbenutzers (lokaler Analysemodus) zuzugreifen und sie zu verarbeiten.

- **Arbeiten im verteilten Analysemodus.** Die ODBC-Datenquelle muss auf dem Remote-Server installiert und konfiguriert werden. Diese Datenquelle wird mit dem ODBC-Treiber (Connect ODBC) erstellt, den der Administrator auf dem Server erstellt hat.
- **Arbeiten im lokalen Analysemodus.** Die ODBC-Datenquelle muss auf dem Desktop-Computer des Endbenutzers installiert und konfiguriert werden. Diese Datenquelle wird durch den Endbenutzer mittels des auf seinem Desktop-Computer installierten ODBC-Treibers erstellt oder er wird aus Quellen importiert, die der Administrator erstellt hat.
- **Arbeiten in beiden Modi.** Wenn Endbenutzer auf Daten von Datenbanken in beiden Modi zugreifen müssen, muss die ODBC-Datenquelle sowohl auf dem Remote-Server als auch dem Desktop-Computer installiert und konfiguriert werden.

Connect ODBC Installationsanweisungen

Dieses Kapitel beschreibt die Installation von Connect ODBC an Ihrem Standort und die Herstellung der Verbindung zu Ihrer Datenbank.

Was Sie benötigen, um Connect ODBC auszuführen

Die Software-Mindestvoraussetzungen für Connect ODBC sind:

- Die Festplatte, auf der sich der Systemordner befindet, (zum Beispiel *C:\Winnt*) muss mindestens 45 MB freien Platz haben. Zusätzlicher Platz wird benötigt, wenn Sie auch die Dokumentation oder zusätzliche Treiber installieren.

Stellen Sie sicher, dass der Computer die Software-Voraussetzungen für die Treiber, die Sie installieren möchten, erfüllt.

- Wenn Ihre Anwendung mit 32-Bit-Systembibliotheken erstellt wurde, müssen Sie 32-Bit-Treiber verwenden. Wenn Ihre Anwendung mit 64-Bit-Systembibliotheken erstellt wurde, müssen Sie 64-Bit-Treiber verwenden.
- Wenn Sie DataDirect Connect oder Connect XE für ODBC verwenden, kann die Datenbank, mit der Sie die Verbindung aufbauen, entweder 32-Bit- oder 64-Bit-fähig sein.

Um festzustellen, ob für einen bestimmten Treiber zusätzliche Software erforderlich ist, ziehen Sie die DataDirect-Homepage zu Rate: <http://www.datadirect.com/index.ssp>.

Installationsschritte für Connect ODBC

Connect ODBC besteht aus einer Reihe von Treibern und muss auf dem Computer installiert werden, auf dem Sie die Datenquellen erstellen. Der Speicherort hängt von dem Typ des SPSS Inc.-Produkts ab, das Sie installieren, und davon, wie es verwendet werden soll. [Für weitere Informationen siehe Thema Einsetzen einer Datenzugriffstechnologie in Kapitel 1 auf S. 1.](#) *Installieren Sie das IBM® SPSS® Data Access Pack nicht im selben Verzeichnis wie andere SPSS Inc.-Produkte.*

Anmerkung: Treiber für alle unterstützten Betriebssysteme finden Sie auf der SPSS Inc.-Website unter <http://www.spss.com/drivers>. Ihr SPSS Inc.-Produkt-Installationsmedium enthält möglicherweise die spezifischen Treiber für das Betriebssystem, unter dem Sie das Produkt ausführen.

Für Ihr SPSS Inc.-Produktinstallationsmedium

- ▶ Laden Sie Ihr Produktinstallationsmedium
- ▶ Es wird automatisch eine Menü angezeigt. Wählen Sie IBM SPSS Data Access Pack, falls verfügbar.
- ▶ Befolgen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen.

Von der SPSS Inc.-Website

- ▶ Wechseln Sie zu <http://www.spss.com/drivers>.
- ▶ Klicken Sie auf den Link für Ihr SPSS Inc.-Produkt.
- ▶ Klicken Sie auf den Link für Ihr Betriebssystem .
- ▶ **Internet Explorer.** Wenn Sie Internet Explorer verwenden, wählen Sie Ausführen .

oder

Netscape. Wenn Sie Netscape verwenden, wählen Sie Auf Platte speichern, merken Sie sich den Namen und den Speicherort der gespeicherten Datei und doppelklicken Sie in Windows Explorer darauf, um sie auszuführen.

- ▶ Führen Sie die heruntergeladene *setup.exe*-Datei aus und folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

Benutzerdefinierte Setup-Optionen für Connect ODBC

Treiber für alle unterstützten Datenbanken. Installiert die ODBC-Treiber für spezifische Datenbanken. Klicken Sie, um den Baum zu erweitern und die zu installierenden Treiber auszuwählen.

Informix- und Oracle-Client-Treiber. Verwenden Sie diese Option, um die Non-Wire-Connect ODBC-Protokolltreiber für Informix- und/oder Oracle-Clients zu installieren. (Installiert nicht die Clients selbst). Diese Treiber verwenden die Datenbank-Client-Middleware, um eine Verbindung zur Datenbank herzustellen. Wenn Sie nicht explizit die Treiber für die Datenbank-Client-Middleware verwenden wollen, wählen Sie die Informix- und/oder Oracle-Wire-Protokoll-Treiber, die sich unter Treiber für alle unterstützten Datenbanken befinden.

DataDirect-Produktdokumentation

Die Produktdokumentation von DataDirect für Connect ODBC ist standardmäßig als Teil der IBM SPSS Data Access Pack-Installation enthalten. Das Installationsprogramm erstellt den Eintrag SPSS Inc. OEM Connect und ConnexXE für ODBC zusammen mit den Einträgen für andere Programme im Start-Menü. Über diesen Menüeintrag greifen Sie auf die DataDirect-Produktdokumentation zu.

Anmerkung: Auf die Dokumentation können Sie auch über die SPSS Inc. Website unter <http://www.spss.com/drivers/merant.htm> oder die DataDirect-Homepage unter <http://www.datadirect.com/index.ssp> zugreifen.

Aktualisieren Ihrer Installation

Sie können zusätzliche Komponenten jederzeit installieren, indem Sie den Setup-Vorgang wiederholen.

Hinweis: Durch die Installation einer neueren Version eines Treibers oder Clients aus dem IBM SPSS Data Access Pack werden die früheren Treiber nicht deinstalliert. Stattdessen wird Ihnen die neu installierte Software bereitgestellt. Die neu installierte Software muss manuell konfiguriert werden. Die Konfiguration Ihrer früheren Treiber wird nicht übernommen. Wenn Ihr früherer Treiber richtig funktioniert und Ihre Anforderungen erfüllt, empfiehlt es sich, nicht auf die neue Version zu aktualisieren. Aktualisieren Sie nur, wenn Sie Unterstützung für eine Datenbank benötigen, die zuvor nicht unterstützt wurde oder wenn Sie eine Verbesserung benötigen.

Deinstallation des IBM SPSS Data Access Pack

Durch das Deinstallieren werden die ODBC-Treiber entfernt, die mit der Komponente installiert werden. Die ODBC-Datenquellen, die Sie definiert haben, werden nicht entfernt. Die ODBC-Datenquellen, die Treiber benötigen, die Sie entfernt haben, funktionieren nicht mehr. Verwenden Sie den ODBC Data Source Administrator in der Windows-Systemsteuerung, um sie zu entfernen.

Verbinden Ihrer Datenbank mit Connect ODBC

Connect ODBC besteht aus einer Reihe von ODBC-Treibern. Wenn Sie das Produkt installieren, installieren Sie Treiber. Bevor Sie einen installierten Treiber verwenden können, müssen Sie eine ODBC-Datenquelle für diesen Treiber erstellen und konfigurieren. Die ODBC-Datenquellen muss auf dem Computer erstellt werden, der auf die Daten zugreift. Weitere Informationen zur Erstellung Ihrer ODBC-Datenquellen finden Sie unter Einsetzen einer Datenzugriffstechnologie, auf S. 1.

Wichtiger Hinweis: Wenn Sie eine Datenquelle erstellen, die von einem Server-Produkt verwendet wird, sollten Sie eine System-Datenquelle, keine Benutzer-Datenquelle erstellen.

So konfigurieren Sie eine ODBC-Datenquelle:

- ▶ Öffnen Sie den ODBC Data Source Administrator.
- ▶ Um eine neue Datenquelle zu konfigurieren, klicken Sie auf Hinzufügen, wählen Sie den Treiber, den Sie verwenden wollen (die Namen aller Connect ODBC-Treiber beginnen mit SPSS Inc. OEM) und klicken Sie dann auf Fertig stellen. Das Dialogfeld "Neue Datenquelle erstellen" wird angezeigt.
- ▶ Füllen Sie die erforderlichen Felder und Einstellungen an. Die verfügbaren Einstellungen variieren je nach Treiber. Für eine Beschreibung der Einstellungen klicken Sie auf "Hilfe".

Hinweis: Um eine vorhandene Datenquelle so zu konfigurieren, dass sie den von Ihnen installierten Treiber verwendet, wählen Sie einen Datenquellennamen aus der Liste und klicken Sie auf Konfigurieren.

Wenn Sie einen Systemadministrator haben, fragen Sie bei ihm über die Konfiguration von Connect ODBC nach.

Wissenswertes für Endbenutzer

Für SPSS Inc.-Server-Produkte und den verteilten Analysemodus müssen Endbenutzer Folgendes wissen:

- Die Namen und Beschreibungen von Connect ODBC-Datenquellen, die auf dem Remote-computer für die Verwendung mit dem Server-Produkt konfiguriert wurden.

Notices

Licensed Materials – Property of SPSS Inc., an IBM Company. © Copyright SPSS Inc. 1999, 2010.

Patent No. 7,023,453

The following paragraph does not apply to the United Kingdom or any other country where such provisions are inconsistent with local law: SPSS INC., AN IBM COMPANY, PROVIDES THIS PUBLICATION “AS IS” WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF NON-INFRINGEMENT, MERCHANTABILITY OR FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. Some states do not allow disclaimer of express or implied warranties in certain transactions, therefore, this statement may not apply to you.

This information could include technical inaccuracies or typographical errors. Changes are periodically made to the information herein; these changes will be incorporated in new editions of the publication. SPSS Inc. may make improvements and/or changes in the product(s) and/or the program(s) described in this publication at any time without notice.

Any references in this information to non-SPSS and non-IBM Web sites are provided for convenience only and do not in any manner serve as an endorsement of those Web sites. The materials at those Web sites are not part of the materials for this SPSS Inc. product and use of those Web sites is at your own risk.

When you send information to IBM or SPSS, you grant IBM and SPSS a nonexclusive right to use or distribute the information in any way it believes appropriate without incurring any obligation to you.

Information concerning non-SPSS products was obtained from the suppliers of those products, their published announcements or other publicly available sources. SPSS has not tested those products and cannot confirm the accuracy of performance, compatibility or any other claims related to non-SPSS products. Questions on the capabilities of non-SPSS products should be addressed to the suppliers of those products.

Trademarks

IBM, the IBM logo, and ibm.com are trademarks of IBM Corporation, registered in many jurisdictions worldwide. A current list of IBM trademarks is available on the Web at <http://www.ibm.com/legal/copytrade.shtml>.

SPSS is a trademark SPSS and Showcase are trademarks of SPSS Inc., an IBM Company, registered in many jurisdictions worldwide.

Linux is a registered trademark of Linus Torvalds in the United States, other countries, or both.

Microsoft, Windows, Windows NT, and the Windows logo are trademarks of Microsoft Corporation in the United States, other countries, or both.

UNIX is a registered trademark of The Open Group in the United States and other countries.

Java and all Java-based trademarks and logos are trademarks of Sun Microsystems, Inc. in the United States, other countries, or both.

Other product and service names might be trademarks of IBM, SPSS, or other companies.

Glossar

Analyseserver. Ein Computer, der für die schnelle Ausführung von Analyseanwendungen konfiguriert und speziell auf diese ausgerichtet ist.

Modus für verteilte Analysen. Eine Client-Anwendung, die auf Daten auf einem Remote-Server mittels SPSS Inc.-Analyseserver-Technologie zugreift und sie verarbeitet.

Modus für lokale Analysen. Eine Client-Anwendung, die auf Daten auf dem Desktop-Computer des Endbenutzers zugreift und sie verarbeitet.

ODBC. Steht für Open Database Connectivity; eine Spezifikation für eine Low-Level-Schnittstelle, die eine Standardmenge an Routinen definiert, mit der eine Anwendung auf Daten in einer Datenquelle zugreifen kann.

ODBC-Datenquellen. Eine benannte Sammlung an Informationen, die aus zwei wichtigen Teilen besteht: dem ODBC-Treiber, der zum Zugriff auf die Daten verwendet wird, und dem Speicherort der Datenbank, auf die Sie zugreifen möchten.

SPSS Inc. Server. Ein SPSS Inc.-Produkt, das Client-Anfragen für ressourcenintensive Vorgänge an leistungsstarke Analyseserver-Software verteilt.

Index

Analyseserver
definiert, 10

Connect ODBC
Einleitung in den Einsatz, 1
Einleitung zu, 1
Verbinden Ihrer Datenbank, 6
Voraussetzungen, 4

Deinstallieren
IBM SPSS Data Access Pack, 6

legal notices, 8

Modus für lokale Analysen
definiert, 10
Modus für verteilte Analysen
definiert, 10

ODBC
definiert, 10
ODBC-Datenquellen
Beschreibung, 3
definiert, 10
Ort der ODBC-Datenquellen, 3

trademarks, 8

Verbinden Ihrer Datenbank
mit Connect ODBC, 6
Voraussetzungen
Connect ODBC, 4